

"Verstellbare thermoplastische Unterkiefer-Protrusionsschiene zur Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe: Ergebnisse & Praktikabilität"

(Übersetzung von: <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24458949>)

Banhiran W, Kittiphumwong P, Assanasen P, Chongkolwattana C, Metheetrairut C
Dep. of Oto-Rhino-Laryngology at Siriraj Hospital, Mahidol University, Bangkok / Thailand
Veröffentlicht in: Laryngoscope, 2014, 124:2427 – 2432

Zielsetzung

Beurteilung der Therapieergebnisse mit einer durch einen HNO-Arzt angepassten verstellbaren thermoplastischen Unterkiefer-Protrusionsschiene (AT-MAD, adjustable mandibular advancement device) bei obstruktiver Schlafapnoe hinsichtlich Wirksamkeit, Verträglichkeit und Lebensqualität (QoL quality of life).

Studiendesign

Prospektiv, nicht-randomisiert

Methoden

64 erwachsene Patienten (40 Männer und 24 Frauen) wurden in die Studie eingeschlossen. Einschlusskriterien waren Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe (OSA) mit OP- oder CPAP-Therapieversagen oder Ablehnung dieser Behandlungsoptionen. Ausschlusskriterien waren ein nicht ausreichender Zahnstatus, akute intraorale Erkrankungen sowie Kiefergelenksbeschwerden (TMJ temporomandibular joint disorders). Die Befunde wurden jeweils vor Behandlungsbeginn und zur Kontrolle vier bis sechs Monate danach mittels Polysomnographie sowie symptombezogenen Fragebögen wie z.B. Epworth Schläfrigkeitsskala (ESS) und Fragebogen zur Lebensqualität (functional outcome of sleep questionnaire) erhoben.

Ergebnisse

Nach 4 bis 6 monatiger Anwendung sank der mittlere AHI-Wert hochsignifikant im Mittel von 17,7+14,6 auf 7,5+10,9 ($p < 0.001$). Die Therapieerfolgsrate betrug 60,9% (N=39) mit dem Kriterium $AHI < 5/h$. Bei weiteren 20,3% (N=13) wurde ein guter Response festgestellt (Kriterium: $AHI < 20/h$, gleichzeitig Reduktion des Ausgangs-AHI um mindestens 50%). Am höchsten war die Erfolgsrate bei leichter OSA (75%). Die Lebensqualität nahm unter der Behandlung zu. 53,1% der Patienten (N=34) benutzten die Schiene regelmäßig an mindestens 5 Tagen pro Woche. Begleiteffekte der Therapie wie Kiefergelenksbeschwerden, Mundtrockenheit und erhöhter Speichelfluss wurden als tolerierbar angesehen. Lediglich vier Patienten brachen infolge der Begleiteffekte die Behandlung ab.

Schlussfolgerungen

Dies ist die erste Studie mit asiatischen Probanden, die zeigt, dass eine verstellbare thermoplastische Unterkiefer-Protrusionsschiene eine praktikable und zumindest kurzfristige Behandlungsoption der obstruktiven Schlafapnoe mit guten Therapieergebnissen und verbesserter Lebensqualität darstellt. Vorteilhaft sind die geringen Kosten einer solchen Schiene und ihre direkte Anwendbarkeit. Weitere kontrollierte randomisierte Studien werden als erforderlich angesehen.